

Mitteilungen:	Seite
Ausschreibungen	42
Personalmeldungen	47

Die **Bundesstaatliche Pädagogische Bibliothek** beim Landesschulrat für NÖ bleibt am 18.4.2014 (Karfreitag) **geschlossen!** Am 22.4.2014 ist die Bibliothek von 8:00 bis 12:00 geöffnet.

A U S S C H R E I B U N G E N

Ausschreibung von Leiterstellen

(BMBF-618/49-III/8/2014 vom 25. März 2014,

LSR f. NÖ: BG/BRG Korneuburg, I/S 312026/87-2014, BG/BRG Schwechat, I/S 324036/37-2014, BG/BRG Perchtoldsdorf, I/S 317036/38-2014, BG/BRG Waidhofen/Thaya, I/S 322016/16-2014)

Im Bereich des Landesschulrates für Niederösterreich gelangt am

- **BG/BRG 2100 Korneuburg, Liese Prokop-Straße 1,**
- **BG/BRG 2320 Schwechat, Ehrenbrunnengasse 6,**
- **BG/BRG 2380 Perchtoldsdorf, Roseggergasse 2-4 ,**
- **BG/BRG 3830 Waidhofen/Thaya, Gymnasiumstraße 1**

jeweils die Planstelle einer Direktorin/eines Direktors der Verwendungsgruppe L 1 bzw. Entlohnungsgruppe I 1 mit dem nach den gesetzlichen Bestimmungen für die Leitung solcher Schulen vorgesehenen Wirkungsbereich zur Besetzung.

Zu den Aufgabenfeldern/Verantwortungsbereichen siehe das „Anforderungsprofil für SchulleiterInnen“ unter: www.bmbf.gv.at/stellenausschreibungen. Für die Tätigkeit gebührt eine Dienstzulage zwischen € 459,40 und € 1.085,75.

Allgemeine Voraussetzungen für die Bewerbung

Für die Besetzung kommen nur unbescholtene Bewerberinnen/Bewerber in Betracht, die die allgemeinen Anstellungserfordernisse und die besonderen Erfordernisse der Ziffer 23.1 Absatz 1 und 7 der Anlage 1 zum Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979, BGBl. Nr. 333, in der derzeit geltenden Fassung, erfüllen und eine mindestens sechsjährige erfolgreiche Lehrpraxis an Schulen nachweisen können.

Besondere Kenntnisse und Qualifikationen

1. Leitungskompetenzen, Organisationstalent, Personalentwicklungskompetenzen sowie hohes Maß an sozialer Kompetenz
2. Kompetenzen und Praxis im Projekt- und Qualitätsmanagement, IKT-Grundkompetenzen
3. Erfahrungen in der Kooperation mit außerschulischen Einrichtungen (z.B. Wirtschaft, Kunst, Kultur, Sport); internationale Erfahrungen
4. Aus-/Weiterbildungen im Bereich Management
5. Kommunikationskompetenz, Verhandlungsgeschick und Serviceorientierung

Die Gesuche sind bis längstens 30. April 2014 (von im aktiven Schuldienst stehenden Bewerbern/Bewerberinnen im Dienstweg) an den Landesschulrat für Niederösterreich zu richten (bei dem auch die erforderlichen Formulare/Unterlagen aufliegen). Eine Darlegung der Vorstellungen über die künftige Tätigkeit in der Funktion ist erwünscht, weitere Unterlagen können angeschlossen werden.

Die Bewerbung und sämtliche Unterlagen werden den schulischen Gremien übermittelt, wobei es der Bewerberin/dem Bewerber freisteht, einzelne der zusätzlich beigebrachten Unterlagen von der Weiterleitung auszuschließen.

Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, sind, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen, nach Maßgabe des § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes, BGBl. Nr. 100/1993, in der Fassung des BGBl. I Nr. 140/2011, vorrangig zu bestellen. Das Bundesministerium für Bildung und Frauen ist bemüht, den Anteil an Frauen in Leitungsfunktionen zu erhöhen, und lädt daher Frauen nachdrücklich zur Bewerbung ein.

Für die Bundesministerin:
Dr. Friedrich Fröhlich

Hinweis des LSR f. NÖ:

Diese Ausschreibung erfolgte bereits im Amtsblatt der Wiener Zeitung vom 29. März 2014. Die Veröffentlichung der Ausschreibung im Verordnungsblatt des Landesschulrates für Niederösterreich ist eine Begleitverlautbarung, da das Amtsblatt zur Wiener Zeitung nicht zum Pflichtbezug der Schulen zählt.

Stelle einer Direktorin/eines Direktors

(BMBF-618/201-III/5/2013 vom 11.03.2014, LSR f. NÖ, GZ I/S-321439/0030-2014)

Im Bereich des Landesschulrates für Niederösterreich gelangt an der **Höheren Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe, 3430 Tulln, Donaulände 72**, die Stelle einer Direktorin/eines Direktors der Verwendungsgruppe L1 bzw. Entlohnungsgruppe I1 mit dem nach den gesetzlichen Bestimmungen für diese Funktion vorgesehenen Wirkungsbereich zur Besetzung.

Mit der Funktion sind insbesondere folgende Aufgabenfelder/Verantwortungsbereiche verbunden, die unter www.bmbf.gv.at/stellenausschreibungen beim Anforderungsprofil für Schulleiterinnen/Schulleiter zu finden sind.

Für die Besetzung dieser Stelle kommen nur Bewerberinnen/Bewerber in Betracht, welche die einschlägigen Verwendungserfordernisse der Anlage 1 Ziffer 23.1 des Beamten-Dienstrechtsgesetzes 1979, BGBl.Nr. 333, in der derzeit geltenden Fassung, erfüllen sowie eine mindestens sechsjährige erfolgreiche Lehrpraxis an Schulen nachweisen können.

Für die Ausübung dieser Funktion sind insbesondere nachstehende Kenntnisse und Qualifikationen zweckmäßig:

- Leitungskompetenzen, Organisationstalent, Personalentwicklungskompetenzen sowie ein hohes Maß an sozialer Kompetenz
- Kompetenzen und Praxis im Projekt- und Qualitätsmanagement, IKT-Grundkompetenzen
- Erfahrungen in der Kooperation mit außerschulischen Einrichtungen (z.B. Wirtschaft, Kunst, Kultur, Sport); internationale Erfahrungen
- Aus-/Weiterbildungen im Bereich Management
- Kommunikationskompetenz, Verhandlungsgeschick und Serviceorientierung
- Eine mindestens dreijährige Verwendung an Höheren Lehranstalten für wirtschaftliche Berufe

Die Gesuche sind **innerhalb eines Monats nach dem Tag der Ausschreibung im Amtsblatt der Wiener Zeitung** unter den üblichen Bedingungen beim **Landesschulrat für Niederösterreich**, von im aktiven Schuldienst stehenden Bewerberinnen/Bewerbern im Dienstwege, einzubringen, wobei eine Darlegung der Vorstellungen der Bewerberin/des Bewerbers über die künftige Tätigkeit in dieser Funktion erwünscht ist. Überdies können weitere Unterlagen angeschlossen werden.

Die Bewerbung und sämtliche Unterlagen werden den schulischen Gremien übermittelt, wobei es der Bewerberin/dem Bewerber freigestellt ist, einzelne der zusätzlich beigebrachten Unterlagen von der Weiterleitung auszuschließen.

Der Schulleitung gebührt für die Ausübung dieser Tätigkeit zusätzlich zur Grundentlohnung von mindestens Euro 2.217,- eine Dienstzulage, die sich abhängig von der Verwendungs- bzw. Entlohnungsgruppe, der Gehalts- bzw. Entlohnungsstufe des Bediensteten und der Dienstzulagengruppe zwischen Euro 459,- und Euro 868,- bewegt. Dieser Betrag kann sich bei einer langjährigen Ausübung der Tätigkeit und auf Basis der gesetzlichen Vorschriften noch prozentuell erhöhen.

Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, sind, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen, unter den weiteren Bedingungen des § 11c Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes 1993, in der derzeit geltenden Fassung, vorrangig zu bestellen. Das Bundesministerium für Bildung und Frauen ist bemüht, den Anteil von Frauen in Leitungsfunktionen zu erhöhen und lädt Frauen nachdrücklich zur Bewerbung ein.

Für die Bundesministerin:
Mag. Christian Rubin

Hinweis des LSR f. NÖ:

Diese Ausschreibung erfolgte bereits im Amtsblatt zur Wiener Zeitung vom 22./23.03.2014. Die Veröffentlichung der Ausschreibung im Verordnungsblatt des LSR f. NÖ ist eine Begleitverlautbarung, da das Amtsblatt zur Wiener Zeitung nicht zum Pflichtbezug der Schulen zählt. Der Bewerbung ist das „Bewerbungsformular gehobene Planstelle (BMHS) I, II

und III“, das unter <http://www.lsr-noe.gv.at/downloads/bundesbereich/index.php> zu finden ist, vollständig ausgefüllt, unterfertigt und mit den entsprechenden Belegen anzuschließen.

Stelle einer Direktorin/eines Direktors

(BMBF-618/202-III/5/2013 vom 11.03.2014, LSR f. NÖ, GZ I/S-301447/0058-2014)

Im Bereich des Landesschulrates für Niederösterreich gelangt an der **Höheren Technischen Bundeslehranstalt, 3500 Krems, Alauntalstraße 29**, die Stelle einer Direktorin/eines Direktors der Verwendungsgruppe L 1 bzw. Entlohnungsgruppe I 1 mit dem nach den gesetzlichen Bestimmungen für diese Funktion vorgesehenen Wirkungsbereich zur Besetzung.

Mit der Funktion sind insbesondere folgende Aufgabenfelder/Verantwortungsbereich verbunden, die unter www.bmbf.gv.at/stellenausschreibungen beim Anforderungsprofil für Schulleiterinnen/Schulleiter zu finden sind.

Für die Besetzung dieser Stelle kommen nur Bewerberinnen/Bewerber in Betracht, welche die einschlägigen Verwendungserfordernisse der Anlage 1 Ziffer 23.1 des Beamten-Dienstrechtsgesetzes 1979, BGBl. Nr. 333, in der derzeit geltenden Fassung, erfüllen sowie eine mindestens sechsjährige erfolgreiche Lehrpraxis an Schulen nachweisen können.

Für die Ausübung dieser Funktion sind insbesondere nachstehende Kenntnisse und Qualifikationen zweckmäßig:

- Leitungskompetenzen, Organisationstalent, Personalentwicklungskompetenzen sowie ein hohes Maß an sozialer Kompetenz
- Kompetenzen und Praxis im Projekt- und Qualitätsmanagement, IKT-Grundkompetenzen
- Erfahrungen in der Kooperation mit außerschulischen Einrichtungen (z.B. Wirtschaft, Kunst, Kultur, Sport); internationale Erfahrungen
- Aus-/Weiterbildungen im Bereich Management
- Kommunikationskompetenz, Verhandlungsgeschick und Serviceorientierung
- Eine mindestens dreijährige Verwendung an technisch-gewerblichen Lehranstalten

Die Gesuche sind **innerhalb eines Monats nach dem Tag der Ausschreibung im Amtsblatt der Wiener Zeitung** unter den üblichen Bedingungen beim **Landesschulrat für Niederösterreich**, von im aktiven Schuldienst stehenden Bewerberinnen/Bewerbern im Dienstwege, einzubringen, wobei eine Darlegung der Vorstellungen der Bewerberin/des Bewerbers über die künftige Tätigkeit in dieser Funktion erwünscht ist. Überdies können weitere Unterlagen angeschlossen werden.

Die Bewerbung und sämtliche Unterlagen werden den schulischen Gremien übermittelt, wobei es der Bewerberin/dem Bewerber freigestellt ist, einzelne der zusätzlich beigebrachten Unterlagen von der Weiterleitung auszuschließen.

Der Schulleitung gebührt für die Ausübung dieser Tätigkeit zusätzlich zur Grundentlohnung von mindestens Euro 2.217,- eine Dienstzulage, die sich abhängig von der Verwendungs- bzw. Entlohnungsgruppe, der Gehalts- bzw. Entlohnungsstufe des Bediensteten und der Dienstzulagen- bzw. Entlohnungsgruppe zwischen Euro 459,- und Euro 868,- bewegt. Dieser Betrag kann sich

bei einer langjährigen Ausübung der Tätigkeit und auf Basis der gesetzlichen Vorschriften noch prozentuell erhöhen.

Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, sind, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen, unter den weiteren Bedingungen des § 11c Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes 1993, in der derzeit geltenden Fassung, vorrangig zu bestellen. Das Bundesministerium für Bildung und Frauen ist bemüht, den Anteil von Frauen in Leitungsfunktionen zu erhöhen und lädt Frauen nachdrücklich zur Bewerbung ein.

Für die Bundesministerin:
Mag. Christian Rubin

Hinweis des LSR f. NÖ:

Diese Ausschreibung erfolgte bereits im Amtsblatt zur Wiener Zeitung vom 22./23.03.2014. Die Veröffentlichung der Ausschreibung im Verordnungsblatt des LSR f. NÖ ist eine Begleitverlautbarung, da das Amtsblatt zur Wiener Zeitung nicht zum Pflichtbezug der Schulen zählt. Der Bewerbung ist das „Bewerbungsformular gehobene Planstelle (BMHS) I, II und III“, das unter <http://www.lsr-noe.gv.at/downloads/bundesbereich/index.php> zu finden ist, vollständig ausgefüllt, unterfertigt und mit den entsprechenden Belegen anzuschließen.

Stelle einer Abteilungsvorständin/eines Abteilungsvorstandes (BMBF-618/203-III/5/2013 vom 11.03.2014, LSR f. NÖ, GZ I/S-303417/0047-2014)

Im Bereich des Landesschulrates für Niederösterreich gelangt an der **Höheren Technischen Bundeslehr- und Versuchsanstalt, 3340 Waidhofen/Ybbs, Im Vogelsang 8**, die Stelle einer Abteilungsvorständin/eines Abteilungsvorstandes der Verwendungsgruppe L 1 bzw. Entlohnungsgruppe I 1 für Elektronik und Technische Informatik mit dem nach den gesetzlichen Bestimmungen für diese Funktion vorgesehenen Wirkungsbereich zur Besetzung.

Mit der Funktion ist insbesondere die Leitung einer Fachabteilung in Unterordnung unter den Schulleiter im Sinne des § 51 in Verbindung mit § 55 Schulunterrichtsgesetz 1986, BGBl. Nr. 472, in der derzeit geltenden Fassung, verbunden.

Für die Besetzung dieser Stelle kommen nur Bewerberinnen/Bewerber in Betracht, welche die einschlägigen Verwendungserfordernisse der Anlage 1 Ziffer 23.1 des Beamten-Dienstrechtsgesetzes 1979, BGBl. Nr. 333, in der derzeit geltenden Fassung, erfüllen sowie eine mindestens sechsjährige erfolgreiche Lehrpraxis an Schulen nachweisen können.

Für die Ausübung dieser Funktion sind insbesondere nachstehende Kenntnisse und Qualifikationen zweckmäßig:

- Leitungskompetenzen, Organisationstalent, Personalentwicklungskompetenzen sowie ein hohes Maß an sozialer Kompetenz
- Kompetenzen und Praxis im Projekt- und Qualitätsmanagement, IKT-Grundkompetenzen
- Erfahrungen in der Kooperation mit außerschulischen Einrichtungen (z.B. Wirtschaft, Kunst, Kultur, Sport); internationale Erfahrungen
- Aus-/Weiterbildungen im Bereich Management

- Kommunikationskompetenz, Verhandlungsgeschick und Serviceorientierung
- eine mindestens dreijährige Lehrtätigkeit in wenigstens zwei fachtheoretischen und/oder fachpraktischen Unterrichtsgegenständen, die für die in der Abteilung geführten Ausbildungsschwerpunkte (-zweige) eine zentrale Bedeutung haben

Die Gesuche sind **innerhalb eines Monats nach dem Tag der Ausschreibung im Amtsblatt der Wiener Zeitung** unter den üblichen Bedingungen beim **Landesschulrat für Niederösterreich**, von im aktiven Schuldienst stehenden Bewerberinnen/Bewerbern im Dienstwege, einzubringen, wobei eine Darlegung der Vorstellungen der Bewerberin/des Bewerbers über die künftige Tätigkeit in dieser Funktion erwünscht ist. Überdies können weitere Unterlagen angeschlossen werden.

Dem Abteilungsvorstand gebührt für die Ausübung dieser Tätigkeit zusätzlich zur Grundentlohnung von mindestens Euro 2.217,- eine Dienstzulage, die sich abhängig von der Gehalts- bzw. Entlohnungsstufe und der Dienstzulagengruppe zwischen Euro 306,- und Euro 579,- bewegt. Dieser Betrag kann sich bei einer langjährigen Ausübung der Tätigkeit und auf Grund der gesetzlichen Vorschriften noch prozentuell erhöhen.

Die Bewerbung und sämtliche Unterlagen werden den schulischen Gremien übermittelt, wobei es der Bewerberin/dem Bewerber freigestellt ist, einzelne der zusätzlich beigebrachten Unterlagen von der Weiterleitung auszuschließen.

Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, sind, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen, unter den weiteren Bedingungen des § 11c Bundes-Gleichbehandlungsgesetz 1993, in der derzeit geltenden Fassung, vorrangig zu bestellen. Das Bundesministerium für Bildung und Frauen ist bemüht, den Anteil von Frauen in Leitungsfunktionen zu erhöhen und lädt daher Frauen nachdrücklich zur Bewerbung ein.

Für die Bundesministerin:
Mag. Christian Rubin

Hinweis des LSR f. NÖ:

Diese Ausschreibung erfolgte bereits im Amtsblatt zur Wiener Zeitung vom 22./23.03.2014. Die Veröffentlichung der Ausschreibung im Verordnungsblatt des LSR f. NÖ ist eine Begleitverlautbarung, da das Amtsblatt zur Wiener Zeitung nicht zum Pflichtbezug der Schulen zählt. Der Bewerbung ist das „Bewerbungsformular gehobene Planstelle (BMHS) I, II und III“, das unter <http://www.lsr-noe.gv.at/downloads/bundesbereich/index.php> zu finden ist, vollständig ausgefüllt, unterfertigt und mit den entsprechenden Belegen anzuschließen.

PERSONALNACHRICHTEN

TITELVERLEIHUNGEN

Der Bundespräsident hat den Berufstitel **Oberstudienrätin/Oberstudienrat** verliehen:
Mag. **Peter Haas**, Prof. an der BHAK u. BHAS Zwettl;
Mag. **Ursula Haller**, Prof. an der BHAK u. BHAS Korneuburg.

Der Bundespräsident hat den Berufstitel **Oberschulrätin/Oberschulrat** verliehen:
Heidmarie Adrigan, VD der VS Wöllersdorf-Steinabrückl, Steinabrückl;
Roswitha Deitzer, VD der VS I Schwechat;
Roswitha Fischl, VD der VS Bad Erlach.

Der Bundespräsident hat den Berufstitel **Schulrätin/Schulrat** verliehen:
Brigitta Appel, HOL an der HS I Laa an der Thaya;
Irmtraud Bécède, VOL an der VS Weinburg;
Gabriele Burger, HOL an der NNÖMS Rastefeld;
Walter Dietl, HOL an der HS Herzogenburg;
Herma Eigner, VOL an der VS Mödling, Hyrtlplatz;
Ursula Frank, HOL an der HS I Mistelbach an der Zaya;
Gerhard Haselsteiner, HOL an der HS Karlstetten;
Franz Hengstberger, HOL an der HS Karlstetten;
Anna Hierner, VOL an der VS Weinburg;
Johanna Huber, ehem. HOL an der NNÖMS Brunn am Gebirge;
Ingrid Kraus, ROL an der VS Poysdorf;
Josef Leeb, HOL an der NNÖMS Pernitz;
Marion-Linda Paternostro, MA, VOL an der HS Groß-Enzersdorf;
Margarete Pesendorfer, HOL an der NNÖMS Scheiblingkirchen-Thernberg;
Elvira Schieder, HOL an der NNÖMS Lasse;e;
Birgit Schmid, HOL an der NNÖMS Ternitz;
Judith Schönthaler, HOL an der NNÖMS Pernitz;
Brigitte Spreitzer, HOL an der NNÖMS Krumbach;
Karin Winter, HOL an der NNÖMS II Wolkersdorf.

AUSZEICHNUNGEN

Der Bundespräsident hat HR **Hermann Helm**, Amtsf. Präs. des LSR f. NÖ, das **Große Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich** verliehen.

BETRAUUNGEN

OSR **Renate Zeller**, HD der Hauptschule Kirchberg/Pielach, wurde mit Wirksamkeit vom 01.04.2014 mit den Agenden einer Bezirksschulinspektorin für die Schulbezirke Lilienfeld und St. Pölten-Stadt betraut.

ANERKENNUNGEN

Der Landesschulrat für NÖ hat **Dank und Anerkennung** ausgesprochen:
Anita Altenrieder, SOL an der Grillparzer VS I St. Pölten;
SR Monika Böswirth, MSc, HD der NNÖMS Krems/Donau;
Doris Eckler, vVL an der VS Markt Piesting;
Christian Erlitz, MA, vHL an der NNÖMS Strasshof/Nordbahn;
Katrin Ertl, vVL an der VS Markt Piesting;
Franziska Felder, BEd, VL an der Grillparzer VS I St. Pölten;
Mag. Susanne Frech, Vtl. an der BHAK u. BHAS Hollabrunn;

Mag. **Birgit Grubner**, VOL an der Grillparzer VS I St. Pölten;
Karin Haderer, HD der HS Sitzendorf;
Bettina Hagen, BEd, VL an der Grillparzer VS I St. Pölten;
Elisabeth Handler, BEd, vVL an der VS Markt Piesting;
Gerda Heinisch, BEd, vVL an der VS Markt Piesting;
Silvia Herold, VD der VS Breitenfurt;
Ing. **Gerhard Hinterhofer**, Vtl. an der HTBLVA St. Pölten;
Elke Holzer, vVL an der VS Markt Piesting;
Eva Holzer, MA, VD der VS Lilienfeld;
Heidemarie Horak, VD der VS Grabern;
OSR **Helga Kager**, VD der VS Markt Piesting;
Isabella Kail, BEd, VL an der Grillparzer VS I St. Pölten;
Birgit Kaim, Vtl. an der BHAK u. BHAS Hollabrunn;
Brigitte Kern, HOL an der NNÖMS Strasshof/Nordbahn;
Andrea Lafite, VOL an der Grillparzer VS I St. Pölten;
SR **Ursula Novotny**, VOL an der VS Markt Piesting;
Mag. **Beata Ohorn**, SOL an der VS Markt Piesting;
OSR **Wilhelm Ostap**, HD der HS Zellerndorf;
RegR Ing. **Helmut Pleischi**, BSI des BSR St. Pölten-Land;
Mag. **Gabriele Pollreiß**, HD der NNÖMS Neulengbach;
Barbara Ptacek, VOL an der PVS Mailberg;
Tanja Renner, BEd, vVL an der VS Markt Piesting;
Franz Rischaneck, VD der VS Gresten;
Elfriede Schierhuber, VD der VS Sallingberg;
Clara Schmieder-Sekyra, VOL an der Grillparzer VS I St. Pölten;
SR **Margit Schörgmaier**, OLPTS an der PTS Krems/Donau;
SR Mag. **Ingeborg Schram**, VOL an der Grillparzer VS I St. Pölten;
Astrid Steiner, VD der VS Langenlois;
Ulrike Ströbitzer, VD der Daniel Gran VS I St. Pölten;
MMag. **Peter Thomann**, Vtl. an der Städt. HLW Wr. Neustadt;
Mag. **Christian Waka**, VD der VS St. Pölten-Wagram;
Mag. **Harald Weber**, Prof. am BG u. BRG Neunkirchen;
OSR Ing. **Otto Weber**, HD der NNÖMS Dr. Theodor Körner IV St. Pölten;
SR **Roswitha Weber**, VD der Grillparzer VS I St. Pölten;
Simone Weber, VL an der Grillparzer VS I St. Pölten;
Claudia Wechselberger, VOL an der Grillparzer VS I St. Pölten;
Claudia Weichhart, VOL an der Grillparzer VS I St. Pölten;
Mag. **Andrea Withalm**, Vtl. an der BHAK u. BHAS Hollabrunn;
Sonja Wodnek, MA, VD der VS Kematen/Ybbs.